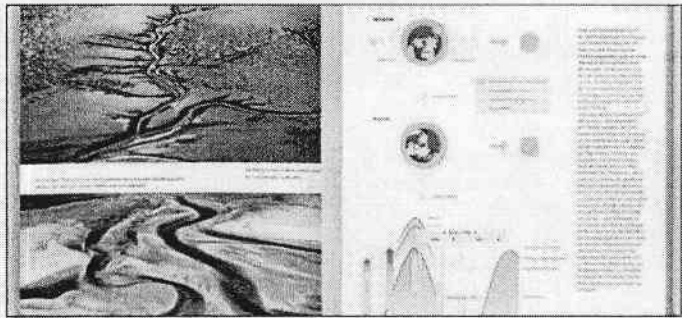


Intelligent konzipiert

Neues Buch über das Wattenmeer

Von Dr. Katrin Schäfer

Heide – Kompaktes „Wissen Wattenmeer“ verspricht das neue Sachbuch des Autorenteamts Martin Stock und Ute Wilhelmsen, die u.a. bereits den informativen Bildband „Weltnaturerbe Wattenmeer“ und das Jugendbuch „Watt für Entdecker“ publizierten.



Die Wissenschaftsjournalistin und der Wattkenner und -fotograf legen mit diesem Band ein intelligent konzipiertes und zugleich kurzweiliges Buch vor. Lehrreich, aber keineswegs belehrend.

So ist das Buch nicht einfach nur in fünf Hauptkapitel eingeteilt, sondern bietet viel mehr: 85 hervorgehobene Infokästen und Sonderseiten informieren schnell und ohne Umwege, erläutern Fachbegriffe und geben Anregungen zu eigenen Wattenmeer-Erkundungen. Allein dieser elegant eingestreute Serviceteil – zusammen mit den dokumentarischen Grafiken und den einfühlsamen Naturfotografien – lässt das Buch zu einer Informationsquelle werden, aus der man schon beim bloßen Durchblättern viel Wissenswertes mitnimmt. Ein Führer durch Geschichte und Gegenwart des Wattenmeers sozusagen.

Besonders leserfreundlich ist zudem der rote Faden, der sich durchs Buch zieht, nämlich die Vorstellung der Highlights aus der Tier- und Pflanzenwelt, die immer in der Fünfer-Gruppe auftreten: da gibt es z.B. die „Small Five“, die „Rocky Five“, die „Salty Five“ oder die „Flying Fiye“ – Fotos und kurze Por-

Seiten aus dem Band: Martin Stock/ Ute Wilhelmsen: Wissen Wattenmeer, Wachholtz Verlag Neumünster, ISBN 3 529 05350 3, 24,80 Euro.

träts erleichtern das Wiedererkennen draußen in der Natur.

2009 erhielt das Wattenmeer vor den Küsten Niedersachsens und Schleswig-Holsteins von der Unesco die Auszeichnung „Weltnaturerbe“; im Juni 2011 wurde auch das Hamburgische Wattenmeer mit aufgenommen. Die größte zusammenhängende Wattlandschaft der Erde ist neben den Hochalpen das einzige naturbelassene Wildnisgebiet in Mitteleuropa. Der erste Teil des Buches beschäftigt sich daher mit den Aufgaben, die der Erhalt dieses einzigartigen Erbes für die Politik, die Naturschützer, aber auch für den Tourismus bedeutet. Was wird daraus – Biotop, Energiequelle oder Urlaubsregion? Und wie kann man das miteinander vereinen?

Das zweite Kapitel ist überschriften mit „Jung und ursprünglich“ und erzählt die nur 8000 Jahre alte Geschichte des Watts und den Wandel der Küstenregion durch Gezeiten, Wind und verheerende Sturmfluten. Hier werden auch die Probleme angeschnitten, die sich zukünftig durch Eingriffe

menschlicher Kultur und den Klimawandel ergeben könnten.

Die Abschnitte „Wo Naturkräfte walten“ und „Vielfalt des Lebens“ beschäftigt sich mit der Artenvielfalt im Lebensraum im, am und über dem Meer. Auch wenn die Landschaft es auf den ersten Blick nicht erahnen lässt, es leben tatsächlich über 10000 Arten in diesem Naturraum. Wie die Vertreter von Fauna und Flora mit dem ständigen Wandel der Gezeiten umgehen, wie sie sich anpassen, warum manche Arten aussterben werden und wie es dafür anderen gelingt, erfolgreich zu zuwandern, erzählen diese Kapitel.

Der Schlussteil stimmt nachdenklich, denn es geht um uns, um die Rolle des Menschen, denn wir gehören zum Wattenmeer und es ist, um erhalten zu bleiben, auf uns angewiesen – doch wir sind zugleich auch seine größte Bedrohung. Und so wird dieses Buch auch zum Appell, verantwortungsvoll mit diesem Erbe umzugehen, gerade im Hinblick auf alle Lebewesen – ob Mensch oder Tier-, die nach uns kommen.